

Zielgruppe

- Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten
- Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit musikalischer Vorbildung

TeilnehmerInnenzahl

Die Fortbildung wird mit einer Mindestzahl von 12 Teilnehmenden durchgeführt. Der Kurs wird abgesagt, wenn zum Anmeldeschluss die MindestteilnehmerInnenzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall wird bereits gezahltes Teilnahmeentgelt erstattet. Die TeilnehmerInnenzahl soll 16 nicht übersteigen.

Teilnahmegebühren

2380 € (1980 € für ÖBM-Mitglieder)

Anmeldung

Anmeldeschluss: 01. September 2014

Verbindliche Anmeldung bis Anmeldeschluss **per e-mail** an fortbildung@oebm.org oder online **per Anmeldeformular** (siehe <http://www.oebm.org/veranstaltungen/oebm-fortbildungsveranstaltungen/fortbildung.html>). Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Anzahlung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung dem ÖBM auf

IBAN: AT156000010110141683, SWIFT: OPSKATWW überwiesen wurde; im Verwendungszweck bitte „MusikSpielTherapie“ angeben.

Die Annahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte von Seiten des ÖBM innerhalb von 14 Tagen keine Anmeldebestätigung/Rückmeldung erfolgen, bitten wir die Interessent/innen darum, sich per Rückfrage zu informieren, ob die Anmeldung erfolgreich war.

Bei Überschreitung der maximalen Teilnehmer/innenzahl besteht die Möglichkeit, sich auf einer Warteliste reihen zu lassen. Am Ende jedes Moduls erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Teilnahme- und Zahlungsbestätigung.

Zahlungsmodalitäten

Anzahlung von 400 € (300 € für ÖBM-Mitglieder) innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung per Überweisung auf das angegebene Konto.

1. Teilzahlung von 990 € (840 € für ÖBM-Mitglieder) bis 30. September 2014

2. Teilzahlung von 990 € (840 € für ÖBM-Mitglieder) bis 31. Mai 2015

Stornobedingungen

Bei Stornierung (die per e-mail an fortbildung@oebm.org zu erfolgen hat) bis zum Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von 40 € einbehalten. Nach Anmeldeschluss kann keine Erstattung von Gebühren mehr erfolgen; die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Der ÖBM behält sich das Recht vor, eine Fortbildungsveranstaltung nach Anmeldeschluss abzusagen, wenn die Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden ist oder ein Referent bzw. eine Referentin aus irgendeinem Grund zum Kurszeitpunkt verhindert sein sollte. Einbezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.

Veranstaltungsort

ibsc - Seminarzentrum für Beratung, Schulung und Coaching
Fasangasse 25
1030 Wien

Kontakt

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die **AG Fortbildung** | ÖBM – Österreichischer Berufsverband der MusiktherapeutInnen
E: fortbildung@oebm.org

Abbildung: © by K. Stumptner



FORTBILDUNGS- VERANSTALTUNGEN

MusikSpielTherapie®

Zertifikatskurs

Dezember 2014 – Jänner 2016

Cumberlandstraße 48, A-1140 Wien
T: +43/699/10 654 741, www.oebm.org, ZVR: 330712233

MusikSpielTherapie®

Die MusikSpielTherapie® ist eine Methode zur Behandlung früh auftretender Beziehungs- und Entwicklungsstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern unter der direkten Einbeziehung der Eltern in die Therapie und in das gemeinsame Spielen. Sie kann sowohl präventiv, als auch psychotherapeutisch eingesetzt werden.

Die MusikSpielTherapie® vereint Ansätze der Musiktherapie, Gruppenanalyse, Gestalttherapie, ist tiefenpsychologisch fundiert und basiert auf den entwicklungspsychologischen Erkenntnissen der Säuglingsforschung und der Bindungstheorie.

In MusikSpielTherapie®-Sitzungen wird mit dem Kind und jeweils einem Elternteil gearbeitet. Dabei spielen die Wirkungskomponenten von Musik (Rhythmus, Klang, Melodie, Dynamik, Form) eine wichtige Rolle. Präverbale Kommunikation von Säuglingen und kleinen Kindern setzt sich primär aus diesen Komponenten zusammen, die das Bedürfnis nach Resonanz, Affektspiegelung und Affektregulation erfüllen.

Die Arbeit mit den Eltern in zusätzlichen Beratungsgesprächen dient der Reflektion des gemeinsamen Erlebens aus den MusikSpielTherapie®-Stunden (Mentalisierung).

Qualifikations- und Lernziele

Modul 1 + 2: Einführung in die Methodik der MST® mit Video-Fallbeispielen, Entwicklungspsychologische Aspekte - insbesondere der frühen Eltern-Kleinkind-Beziehung, Übungen zum Einsatz der Stimme als spezifisches Instrument der MST®, Diagnostik und Indikation MST®

Modul 3 + 4: die therapeutischen Techniken der MST® - Teil 1 + 2: Arbeiten im triadischen Setting, Übertragungs-/ Gegenübertragungsphänomene, Übungen zum Einsatz der Stimme als spezifisches Instrument der MST®, Einführung in die MusikSpieltherapeutische Rolle und Haltung

Modul 5: die therapeutischen Techniken der MST® - Teil 3: Erstkontakt, Elternarbeit
+ 4 Einheiten Supervision

Modul 6: die therapeutischen Techniken der MST® - Teil 4: die MusikSpieltherapeutische Haltung : der Ebenenwechsel zwischen Spiel (MST®-Sitzung) und Reflexion (Elternarbeit)
+ 4 Einheiten Supervision

3 Termine (Abend + ganzer Tag) Supervision

Modul 7: Abschlussprüfungen mit Falldarstellungen

Zertifizierung

Nach Abschluss aller 7 Module erfolgt die Zertifizierung zum MST®-Therapeuten/ zur MST®-Therapeutin

Dozentinnen

Katrin Stumptner

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (TP), Lehrmusiktherapeutin (DMtG), Gruppenlehranalytikerin (BIG, D3G), Gruppenanalytische Supervision (D3G), langjährige klinische Erfahrung im psychotherapeutisch-psychiatrischen Bereich. Dozentinentätigkeit an den gruppenanalytischen Instituten BIG (Berlin) und IGA (Heidelberg).

Cornelia Thomsen

Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (TP), Gestalttherapeutin, Musiktherapeutin, Musikerin, langjährige Tätigkeit in psychiatrischen/ psychotherapeutischen Kliniken und als Dozentin an der Universität der Künste Berlin (Studiengang Musiktherapie).

Robin Lyn Gooch

Diplom-Musiktherapeutin, studierte an der Fisk University Nashville, Abschluss Bachelor of Music, Studium an der Hochschule der Künste (heute UdK) Berlin, Diplom in Gesang und Diplom im Ergänzungsstudiengang Musiktherapie. Seit 1988 als Gesangspädagogin an verschiedenen Berliner Musikschulen tätig, seit 2002 Lehrbeauftragte für Stimm-Improvisation an der Universität der Künste Berlin, Fachbereich Musiktherapie. Sängerin und Schauspielerin, Konzerttätigkeit, Mitwirkung in zahlreichen Theaterproduktionen sowie Film- und Fernsehproduktionen.

Helene Siklossy

Dr. phil., Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Gestaltpsychotherapie), Arbeit im Bereich der klinischen Psychosomatik und der Neonatologie im Wiener Krankenanstaltenverbund, Arbeit in freier Praxis. Lehrtätigkeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (Entwicklungspsychologie), Supervisions- und Vortragstätigkeit im Gesundheitsbereich.

Umfang und Dauer

Die Weiterbildung umfasst 120 Einheiten Theorie sowie 40 Einheiten Supervision = insgesamt 160 Einheiten

Modul 1 + 2:

Donnerstag, 4. Dezember - Sonntag 7. Dezember 2014
(32 Einheiten Theorie), jeweils 09:00 - 17:30

Modul 3 + 4:

Donnerstag, 12. Februar - Sonntag 15. Februar 2015
(32 Einheiten Theorie), jeweils 09:00 - 17:30

Modul 5 + Supervision:

Donnerstag 16. April - Samstag 18. April 2015
(20 Einheiten Theorie + 4 Einheiten Supervision)
jeweils 09:00 - 17:30

Modul 6 + Supervision:

Donnerstag 25. Juni - Samstag 27. Juni 2015
(20 Einheiten Theorie + 4 Einheiten Supervision)
jeweils 09:00 - 17:30

Supervisionstermin

Freitag, 4. September 2015, 18:00 - 19:30
+ Samstag 5. September 2015, 09:30 - 18:00
(10 Einheiten)

Supervisionstermin

Freitag, 6. November 2015, 18:00 - 19:30
+ Samstag 7. November 2015, 09:30 - 18:00
(10 Einheiten)

Supervisionstermin

Freitag, 11. Dezember 2015, 16:15 - 19:30
+ Samstag 12. Dezember, 09:30 - 18:00
(12 Einheiten)

Modul 7:

Samstag 23. Jänner, 09:00 - 17:00
+ Sonntag 24. Jänner 2016, 09:00 - 17:30
(16 Einheiten)